

Inhalt

Stephan Coester

Vorwort.....	9
--------------	---

Volker Heyse

1. Einleitung.....	13
1.1 Organisationen und Kompetenzen.....	13
1.2 Individuelle Kompetenzen.....	18

I. Kapitel: Unser Kompetenzmodell, Grundlagen für die Verfahren KODE® und KODE®X

John Erpenbeck

1 Kompetenzen – eine begriffliche Klärung	21
2 Unser Kompetenz-Modell und deren praktische Umsetzungen in der Literatur.....	30

Volker Heyse

3 Ermittlung und Entwicklung von Kompetenzen – ein Zukunftsmodell.....	32
3.1 Kompetenzen erschließen die Zukunft.....	32
3.2 Zusammenhang zwischen Kompetenzen und Stärken	32
3.3 Kompetenzentwicklung in Einheit von Wissen, Fertigkeiten, Qualifikation und Kompetenzen	36

Volker Heyse

4 Wurzeln unseres Kompetenzverständnisses	40
---	----

Volker Heyse

5 Zusammenhang zwischen Idealen, Werten und Kompetenzen.....	45
--	----

II. Kapitel: KODE®

Volker Heyse

1 KODE® als Verfahrenssystem.....	49
1.1 Sinnhaftigkeit der Verfahrensentwicklung	49
1.2 Methodische Basis.....	50
1.3 Der KODE® Anspruch	51
2 KODE® als Diagnoseverfahren und Haupteinsatzgebiete.....	54
2.1 Kompetenzdiagnostik und deren Erfassungsmöglichkeiten.....	54
2.2 Einsatzgebiete und zusätzliche Vorteile	58

2.3	Güte und Nutznachweise.....	60
3	Kernbestandteile von KODE®	64
3.1	KompetenzAtlas	64
3.2	Kompetenzbilanzen	69
3.3	Interpretationsschritte und Instrumente	75
4	Praktische Arbeit mit KODE®	77
4.1	Personelle Voraussetzungen und Vorgehensweisen	77
4.2	Technische Voraussetzungen für den Verfahrenseinsatz	77
4.3	Verantwortungsvolle Auswertung von KODE®	78
5	Selbstintendierte Kompetenzentwicklung mit hohem Anspruch.....	85
5.1	Sinnvolle Nutzung der KODE® Ergebnisse – einzeln sowie im Verbund mit KODE®X im Coaching und Training	85
5.2	Modulare KompetenzEntwicklungsProgramme (KEP).....	86
5.3	Anregung und Begleitung von Kompetenzentwicklungen	88
5.4	Weitere Anregungen zum Kompetenz-Selbsttraining und zum Selbstcoaching.....	89

Stefan Ortmann

6	Die KODE® Software (kurzer Überblick).....	92
6.1	KODE®	94
6.2	KODE® Brücke.....	100
6.3	KODE® Interview.....	102
7	Künftige Entwicklungen.....	106
8	Lizenzausbildung	108

III. Kapitel: Qualitätsanforderungen an KODE®

Volker Heyse, John Erpenbeck

1	Zum Dilemma notwendiger technischer Gütekriterien von Auswahl- und Beurteilungsverfahren	111
2	Objektivität	114
3	Reliabilität	116
4	Validität	120
5	Empirische Ergebnisse.....	123
6	Akzeptanz der Verfahren/Soziale Validität	140
7	Nutzeneinschätzung.....	144
8	Gütekriterien: Bilanz und Ausblick.....	147

IV. Kapitel: KODE®X

Volker Heyse

1	KODE®X Strategien – Kompetenzanforderungen – Potenzialanalysen	149
2	KompetenzExplorer – das Wichtigste auf einen Blick.....	151

3 Benötigte Kompetenzen..... 157

4 Am Anfang steht die Strategie 159

5 KODE®X-Arbeitsschritte 162

5.1 Ableitung strategischer Ziele der Organisation 162

5.2 Ableitung strategischer Schlüsselkompetenzen..... 167

5.3 Präzisierung der Schlüsselkompetenzen..... 169

5.4 Ein zweiter Weg: Teilkompetenzen und deren Identifikationsmerkmale 171

6 Kompetenz-Sollprofile 175

7 Soll-Ist-Vergleiche 178

8 Anregungs- und Interventionsmöglichkeiten..... 185

8.1 Verhaltensanker und Entwicklungsanregungen 185

Werner Sauter

KEP Lernfähigkeit (Beispiele)

Lernfähigkeit P/F (Führungskräfte) 188

9 KODE® Interview (KI) 210

9.1 Traditionelle Interviews 210

9.2 Situationsgebundenes Interview..... 210

9.3 Problemlöseinterviews 211

9.4 KODE® Interview..... 212

10 Kernpositionen und Kernpersonen (KeP) erkennen und entwickeln 219

11 KODE®X-Anwendung in der Praxis – ein Beispiel..... 234

12 Verbindung unterschiedlicher Verfahren im Rahmen des
Kompetenzmanagements 237

Stefan Ortmann

13 Software-gestützte Arbeit mit KODE®X 238

Literatur 249